



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CLXXXIX. Die Kurfürstlichen Visitatoren ersuchen den Abt zu Lehnin eine von ihrem Manne verlassene Ehefrau des Blasius Palmen zum Besitz der Hälfte der Güter ihres Mannes zu verhelfen, im Jahre 1541.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

vmb kome befördern. Wir haben In gleichnus an den Abt zu Lenin geschriben, der frauen vñ gemelten fall zu Ires mans guthern, die er zu schmergow hat, hülffe zu thun, wollen wir auch, deme wir zu dienen willigk, hinwider nicht vorhalten. Datum etc.

An

den hauptman zu Potsdam
Nickeln von Metgrode.

Nach dem Copialbuche des Kanzlers Weinlöben Litt. A.

CLXXXIX. Die Kurfürstlichen Visitatoren ersuchen den Abt zu Lehnin eine von ihrem Manne verlassene Ehefrau des Blasius Palmen zum Besitz der Hälfte der Güter ihres Mannes zu verhelfen, im Jahre 1541.

Vnser willige dinst zuuor. Erwürdiger In got, Gnädiger her, wir wollen Ew. gnaden nicht vorhalten, das vns alhie furbracht, das einer, Blasius palm genandt, sich etwan mit des pfarrers zu pheben kochin vorehelicht, Ir ein Zeit ehelich beigewhonet vnd volgik ane vrsache von Ir gelauffen. Weil er sich dan alhie, enthalten, haben wir Ime gepotten, seinem ehelichen weibe beizuwohnen ader sie hiehero zu Ime ehelich zu fordern oder vnser gnädigsten hern land zu meiden. Wir haben aber sovil vormargkt, das er sie weiter zu haben gedenke. Weill er sie dan zu ehe genohmen vnd villeichte außser landes begeben mochte, aber die arme frau durch Ine also vmbgefurt; achten wir nicht vnpillich, das Ir von seinen guthern was zugekerdt werde. Do wir dan bericht worden, das er in E. g. dorffe schmergow etwas an guther schulden oder farender habe haben soll, Bitten wir, E. g. wollen vñ den fall, do er sie ferner ehelich nicht hielte, noch Ir beigewhonet, dem weibe vñ ir ansuchen die helffte derselben guther lassen zukommen. Das seind wir vmb E. g. zu uordienen erpottigk. Datum etc.

An

den Abt zu Lenin.

Nach dem Copialbuche des Kanzlers Weinlöben Litt. A.

CXC. Die Kurfürstlichen Visitatoren fordern Joachim Brösche zu Borne auf, dem Pfarrer und der Kirche daselbst gewisse Retardate zu entrichten, im Jahre 1541.

Vnser freuntliche dinst zuuor. Ernuester, guther freunt. Vns ist in Itzgehaltener visitation wider euch clagendt anbracht, das ir dem pfarrer bei euch II schock von 4 Jare retardata von VI schock hauptsummen von den aufgekauften hounen, do die leute, so Ir aufgekeuft, die hauptsumma an dem kaufgelde bei euch Inne lassen müssen, vortagt vnd soltet vorwenden, ir hettet die